



Fachbereich Biologie, Chemie und  
Pharmazie  
Institut für Chemie und Biochemie

Freie Universität Berlin, SupraFAB, Altensteinstr. 23a, 14195 Berlin

An den  
Arbeitsmedizinisches Zentrum (Betriebsärztlichen  
Dienst der Freien Universität Berlin)  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Campus Benjamin Franklin  
Hindenburgdamm 30  
12203 Berlin

**Katharina Achazi**  
Leitung Biologiebereich SupraFAB  
Altensteinstr. 23a  
14195 Berlin

Telefon +49 30 838 59145  
E-Mail k.achazi@fu-berlin.de

Berlin, 23. Mai 2022

### **Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung bzw. Wiederholungsuntersuchung für MitarbeiterInnen und StudentInnen des Biolabors (Gen-Anlage 92/14) am Institut für Chemie und Biochemie, SupraFAB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Tätigkeiten im Biolabor (Gen-Anlage 92/14) des Instituts für Chemie und Biochemie in SupraFAB umfassen Arbeiten an biologischen und gentechnisch veränderten Gefahrstoffen (Erreger, humanes Probenmaterial von gesunden Spendern wie Blut, Gewebe, Sputum) bis Risikogruppe 2. Damit verbunden sind auch Feuchtarbeiten durch Tragen von Sicherheitshandschuhen. Darüber können die MitarbeiterInnen neben allgemeinen Hygienemaßnahmen zur Desinfektion von Oberflächen auch mit chemischen Gefahrstoffen für experimentelle Arbeiten in Kontakt kommen. Dazu zählen Lösungsmittel, wie Ethanol, Methanol, Formaldehyd, Aceton, giftige oder cancerogene Substanzen (Zytostatika). Allerdings werden hiervon nur sehr geringe Mengen ( $\mu\text{g}$ - $\text{mg}$ ) verwendet und Probenvorbereitungen werden unter einem Laborabzug durchgeführt. Das Tragen einer FFP2 Maske ist bei definierten Tätigkeiten an Infektionserregern erforderlich.

Für MitarbeiterInnen und StudentInnen des Biolabors (Gen-Anlage 92/14) ist daher eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung vor Aufnahme der Tätigkeiten bzw. eine Wiederholungsuntersuchung durch den Betriebsärztlichen Dienst der Freien Universität Berlin durchzuführen. Im Rahmen der Untersuchung soll insbesondere auch der Impfstatus der MitarbeiterInnen überprüft sowie eine entsprechende ärztliche Beratung zu den Risiken, Prävention und ggf. nachzuholende Impfung durchgeführt werden.

Eine Bescheinigung über eine erfolgte Untersuchung ist den Projektleitern der Gen-Anlage 92/14 K. Achazi (Vertretung S. Wedepohl, D. Lauster) auszustellen und auszuhändigen. Erst nach Aushändigung der Bescheinigung über die Vorsorgeuntersuchung und Feststellung durch die Projektleiter der Gen-Anlage 92/14, dass alle für die jeweilige Tätigkeit erforderlichen Untersuchungen erfolgt sind, darf die Arbeit aufgenommen werden.

Im Anhang finden sie eine personenbezogene Übersicht über relevante Stoffe/Tätigkeiten. Diese ist durch die verantwortliche Arbeitsgruppenleitung auszufüllen, zu unterschreiben und dem Betriebsärztlichen Dienst sowie den Projektleitern der Gen-Anlage auszuhändigen.

Ein Termin beim Betriebsärztlichen Dienst bitte über Email an [amz-anmeldung@charite.de](mailto:amz-anmeldung@charite.de) vereinbaren und die Tätigkeiten/Gefahrstoff-Übersicht mit schicken.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink that reads 'K. Achazi'.

(Leitung Biologiebereich SupraFAB, Projektleiter der Gen-Anlage 92/14)

**Anhang: Übersicht über relevante Stoffe/Tätigkeiten von**

**Vorname:**

**Name:**

**Geburtsdatum:**

**Chemische Gefahrstoffe:**

Nein

Ja, wenn ja welche z.B. Ethanol, Methanol, Formaldehyd, Aceton, KMR-Stoffen/Zytostatika:

**Biologischen Gefahrstoffen:**

Erreger

nein

Ja, wenn ja welche:

Humanes Probenmaterial

Nein

Ja, wenn ja Art des Materials und Teststatus (HIV, HBV, HCV, SARS-CoV-2):

Weitere biologische Gefahrstoffe, bitte auflisten:

**Bildschirmarbeit:**

Nein

Ja

**Tragen von Handschuhen:**

Nein

Ja, wenn ja, wie lange >2 Stunden insgesamt pro Tag

>4 Stunden insgesamt pro Tag

**Ort, Datum**

-----  
**Unterschrift AG Leitung**

-----  
**Unterschrift PL (Anlage 92/14)**